



EHEC: Entwarnung – alles zurück auf Null !?!

Sehr geehrter Herr Michael,

So, oder ähnlich klingt es seit Dienstag aus den Medien. Nur, so einfach ist es nicht. Nachdem die Gurke die deutsch-spanischen Beziehungen aufs Ärgste gestört und beinahe zerstört hat, wurde sie am Dienstag rehabilitiert. Ätsh, sie war es doch nicht. Völlig umsonst haben wir auf Rohkost verzichtet, unsere diplomatischen Beziehungen zu Spanien aufs Spiel gesetzt, täglich 500.000 Gurken (mit Unbedenklichkeitszertifikat!) vernichtet und zahlreiche Gurkenbauern (fast) ruiniert. Gegen EHEC hat es nicht geholfen! Jetzt warten wir auf den nächsten Schuldigen und essen vorsichtshalber trotzdem keine Rohkost, denn man weiß ja nie! Und damit sind unsere Bauern endgültig ruiniert! Und hier gewinnt der Begriff „Saure-Gurken-Zeit“ eine völlig neue Bedeutung!

Tagtäglich bekomme ich Emails von Personen, die bereits jetzt ganz genau wissen, wer wirklich hinter der EHEC-Panik steckt. Die abenteuerlichsten Verschwörungstheorien geistern durch das Netz. Manche Theorien „klingen“ interessant, manche geradezu aberwitzig. Woher wissen alle diese Autoren, was da wirklich passiert ist? Vielleicht kommt ja der Tag, an dem wir die Wahrheit erfahren werden. Und vielleicht werde ich dann auch mal auf einige der aktuellen Theorien zurückkommen und sie Ihnen genüsslich präsentieren.

Ich möchte Ihnen die in meinen Augen unnötige Angst nehmen. Angst ist kein guter Ratgeber. Denn wir wissen eigentlich nichts Konkretes. Es gibt Vorsorgemöglichkeiten – natürlichen Ursprungs. Und diese Vorsorge macht auf jeden Fall viel Sinn – trotz EHEC oder gerade deshalb.

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) und das Robert-Koch-Institut (RKI) schwelgen nach wie vor im Konjunktiv. Es könnte, es wäre, man sollte...

Das hilft uns aber nicht weiter, im Gegenteil es dient lediglich dazu das Angstpotential hoch zu halten! Es gibt zertifizierte Rohkost, von der wir genau wissen, dass kein Erreger darauf gefunden wurde. Die könnte man essen, doch das RKI und unsere Gesundheitsminister raten es wäre trotzdem besser sie nicht zu essen. Laut einer Umfrage vermeiden inzwischen etwa ¼ der Bevölkerung den Verzehr von frischem Obst und Gemüse!

Noch sagt das RKI: " Es gibt bisher keine Hinweise darauf, dass rohes Fleisch oder Rohmilch, die in Zusammenhang mit EHEC häufig als Überträger-Lebensmittel identifiziert werden, die Ursache des aktuellen Ausbruchs darstellen."

Konsequenterweise müssten wir aber vorsichtshalber schon mal den Genuss von rohem Fleisch und Rohmilch einstellen. Denn wir wissen ja nicht zu welchen Erkenntnissen man morgen kommt. Am besten ist es sowieso gar nichts mehr zu essen, dann kann man sich auf jeden Fall mal nicht über die Lebensmittel infizieren! Spätestens im Herbst haben wir dann alle Mangelerscheinungen, aber das ist vielleicht ja auch gewollt?

Machen wir uns nichts vor, EHEC ist nur eine Bedrohung von vielen. Unsere Lebensmittel werden tagtäglich, vom lebenden bis zum verarbeiteten Zustand von Mikroben bedroht. Auch wer sich nach dem Motto: „Was der Bauer nicht kennt, ...“ ernährt, ist nicht mehr sicher. Klimawandel, Naturkatastrophen und Mobilität haben dazu beigetragen, dass sich die Erreger ausbreiten und anpassen. In der Zukunft wird auch Deutschland Probleme mit Infektionen haben, die wir bis gestern in der Ferne wähten. Unsere Bundesregierung ist sich der Problematik bewusst, denn schon 2006 stellte die sie zur Erforschung der von Tieren auf Menschen übertragbaren Krankheiten (Zoonosen) 60 Millionen Euro bereit. 2009 wurde eine Forschungsplattform für Zoonosen erstellt.

Hinweise unter dem Link: <http://www.zoonosen.net/Home.aspx>

Wenn Sie dort ein bisschen stöbern, finden Sie u. a. folgende Meldungen:

16. März 2011 Der Erreger Hepatitis E (HEV) bei Wildschweinen stellt offenbar auch eine Gefahr für Menschen dar.

03. März 2011 Das Bakterium *Listeria monocytogenes* gehört zu den gefährlichsten Lebensmittelkeimen.

26. Januar 2011 Es gibt Infektionskrankheiten, die von Nagetieren auf den Menschen übertragen werden. Bisher ist allerdings noch wenig über die Verbreitung der Krankheitserreger und mögliche Ursachen, die zu Ausbrüchen von Krankheiten beim Menschen führen, bekannt.

13. Januar 2011 Nahezu zwei Drittel aller bekannten humanpathogenen Erreger werden vom Tier auf den Menschen übertragen – bekannte Beispiele für Zoonosen sind Vogel- und Schweinegrippe.

13. Dezember 2010..... „Resistenzen bei Krankheitserregern in Tieren und auf Lebensmitteln sind ein gravierendes Problem im gesundheitlichen Verbraucherschutz“

19. Oktober 2010 Botulismus ist eine durch Giftstoffe des Bakteriums *Clostridium botulinum* hervorgerufene Erkrankung mit Lähmungserscheinungen. Das Botulinumtoxin zählt zu den stärksten Nervengiften, die in der Natur vorkommen.Nun wies ein Wissenschaftler der Medizinischen Hochschule Hannover nach, dass Botulismus in Rinderbetrieben häufiger vorkommt, als bisher angenommen. Und offensichtlich beschränkt sich die Krankheit nicht nur auf die Tiere.“

Da kann man sich als Verbraucher so richtig sicher fühlen! Und auf einen schnellen Sieg der Wissenschaft hoffen,.....so wie bei der Gurke!

Dr. Antoine Béchamp sagte den legendären Satz: "Die Mikrobe ist nichts, das Milieu ist alles." Und hier kommt unsere Eigenverantwortung ins Spiel, denn das Milieu sind wir. Was können wir persönlich der Bedrohung durch Mikroben entgegensetzen? Wen trifft es denn gewöhnlich zuerst? Es trifft die, deren Immunsystem zu schwach ist, also bevorzugt Kranke, Kinder und alte Menschen. Doch gegen ein schwaches Immunsystem können Sie etwas tun. Immer wieder weisen wir auf gesunde Ernährung hin, denn die falsche Ernährung macht krank! Bis zum Ausbruch der chronischen Krankheit, was einige Zeit dauern kann, wird ihr Immunsystem immer schwächer und wehrloser! Sorgen Sie für ein gutes Darm-Milieu, denn der Darm ist eng mit dem Immunsystem verbunden. Machen Sie regelmäßig Darmreinigungen, nehmen Sie probiotische Kulturen, z.B. **Florasan**. **Außerdem: Auch die**

Reinigungskuren von Frau Dr. Hulda Clark sind ideal um das „Milieu“ zu verbessern.

Im Rahmen der Hygiene haben wir bereits auf unser ProSeed hingewiesen. Lassen Sie sich nicht ihr Essen vermiesen. Haben Sie keine Angst vor Obst und Gemüse, nicht jetzt und nicht später! Obst und Gemüse dürfen in einer gesunden, ausgewogenen Ernährung nicht fehlen. Übrigens, Gurken sind gesund.

Es gibt andere wirksame NATÜRLICHE Mittel, um Keime zu vernichten, denken Sie auch an kolloidales Silber.

Denken Sie daran, dass die meisten Fälle von EHEC, und auch anderen Infektionen, in der Regel asymptomatisch bleiben.

Deshalb, stärken Sie ihr Immunsystem, das ist die beste Waffe, die Sie haben!

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Gerd Schaller

[Weiterempfehlen](#)

[Abbestellen](#)

Die Informationen aus unseren Gesundheitsbriefen und die Beschreibungen zu unseren Produkten dürfen auf keinen Fall als Ersatz für eine professionelle Beratung oder Behandlung durch ausgebildete und anerkannte Therapeuten angesehen werden. Der Inhalt der Produktbeschreibungen von Nature Power kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Behandlungen zu beginnen.

Nature Power Trading Ltd. - Bullrushes Farm, Coombe Hill Road - East Grinstead, West Sussex - England, RH19 4LZ